

Anlage 4 – allegato 4

VORSCHLAG DER ARBEITSGRUPPE (17.09.2010) PROPOSTA DEL GRUPPO DI LAVORO (17/09/2010)

Rechtlicher Rahmen für die Durchführung von länderübergreifenden Veranstaltungen, (ausgehend vom Projekt „300 insieme“)

Cornice giuridica per lo svolgimento d’iniziative interprovinciali (punto di partenza: “progetto 300 insieme”)

PRÄMISSE

Südtirol, das Trentino und das Bundesland Tirol unterstützen und fördern Initiativen und Veranstaltungen, die einen Beitrag dafür leisten, dass Schülerinnen und Schüler aller drei Landesteile der Europaregion sich gegenseitig kennen lernen, deren Sprache und Kultur, deren Geschichte und Brauchtum, deren Natur und Umwelt kennen und verstehen lernen und den Gedanken der Europaregion an der eigenen Person leben.

Die Veranstaltungen, welche die Schulen Südtirols, des Trentino und Nordtirols zu diesem Zwecke fördern und durchführen, werden im vorliegenden rechtlichen Rahmen als „länderübergreifende Veranstaltungen“ bezeichnet.

1. ABSCHNITT

Allgemeine Richtlinien

Art. 1

Begriff und Zielsetzungen

1. Die in den Artikeln des 2. Abschnittes beschriebenen länderübergreifenden Veranstaltungen sind unterrichtsbegleitende Veranstaltungen im Sinne der jeweils geltenden Bestimmungen. Es handelt sich um Unterrichtsformen, bei denen die Schülerinnen und Schüler der Schulen jeglicher Art und Stufe, unter der pädagogischen Leitung und

PREMESSA

L'Alto Adige, il Trentino ed il Land Tirolo sostengono e promuovono iniziative e manifestazioni che favoriscono l'incontro fra studenti e studentesse delle tre aree dell'Euregio. Tali iniziative hanno lo scopo di promuovere la conoscenza reciproca, la conoscenza e la comprensione della lingua, della cultura, della storia, dei costumi, della natura e dell'ambiente di chi vive nei territori limitrofi; hanno inoltre lo scopo far vivere in prima persona l'idea e la realtà dell'Euregio.

Le iniziative che le istituzioni scolastiche dell'Alto Adige, del Trentino e del Land Tirolo promuovono e realizzano per le suddette finalità nel presente quadro giuridico sono denominate: “iniziative interprovinciali”.

CAPO I

Direttive generali

Art. 1

Definizione e finalità

1. Le iniziative interprovinciali contenute negli articoli del 2° capo sono considerate iniziative parascolastiche ai sensi della relativa normativa vigente. Esse costituiscono particolari attività didattiche destinate a studenti e studentesse delle istituzioni scolastiche d'ogni ordine e grado che si svolgono all'interno e all'esterno della struttura scolastica sotto la conduzione pedagogica e la

Verantwortung der autonomen Schule, innerhalb und außerhalb des Schulareals Tätigkeiten durchführen, die dazu beitragen, dass schulische Kompetenzen und Unterrichtsziele erreicht werden können und dass insbesondere die Pädagogik des Zusammentreffens und des Austausches von Schülerinnen und Schülern Südtirols, des Trentino und Tirols gefördert wird.

2. Die Durchführung der länderübergreifenden Veranstaltungen, die von den jeweils zuständigen Schulbehörden unterstützt werden, fällt im Sinne der organisatorischen, didaktischen und finanziellen Autonomie der Schule in die Entscheidungsbefugnisse und Verantwortung der zuständigen Organe der Schule.

3. Die länderübergreifenden Veranstaltungen stimmen mit den entsprechenden Zielsetzungen des Schulprogramms oder Schulleitbildes überein und werden in den Tätigkeitsplan der betroffenen Schulen eingefügt. Die Teilnahme ist für die betroffenen Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bestimmungen verbindlich.

Art. 2

Planung und Genehmigung

1. Das jeweils zuständige Organ der Schule legt didaktische Richtlinien für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der länderübergreifenden Veranstaltungen fest.

2. Unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bestimmungen und im Rahmen der Bestimmungen des vorliegenden rechtlichen Rahmens beschließt das jeweils zuständige Organ der Schule allgemeine Kriterien für die Organisation der länderübergreifenden Veranstaltungen, für die Dauer, den Zeitpunkt, die

responsabilità delle scuole autonome; tali iniziative contribuiscono al raggiungimento delle competenze scolastiche e delle finalità didattiche in generale, favorendo e promuovendo in particolare la pedagogia dell'incontro e lo scambio di studenti e studentesse dell'Alto Adige, del Trentino e del Land Tirolo.

2. Nell'esercizio dell'autonomia organizzativa, didattica e finanziaria delle scuole, la realizzazione delle iniziative interprovinciali, supportate dalle competenti autorità scolastiche, è affidata al potere decisionale e alla responsabilità degli organi competenti delle rispettive istituzioni scolastiche.

3. Le iniziative interprovinciali devono essere coerenti con le finalità contenute nei rispettivi piani di offerta formativa o nei principi generali, vanno inoltre inserite nel piano delle attività delle istituzioni scolastiche interessate; la relativa partecipazione è pertanto resa vincolante, nel rispetto delle rispettive norme vigenti, sia per le studentesse e gli studenti che per il personale docente interessato.

Art. 2

Programmazione e approvazione

1. Il rispettivi organi competenti della scuola definiscono i criteri didattici per la programmazione, lo svolgimento e la valutazione delle iniziative interprovinciali.

2. Nel rispetto delle relative norme vigenti e tenendo conto di quanto previsto nella presente cornice giuridica i suddetti organi stabiliscono i criteri generali relativi all'organizzazione delle iniziative interprovinciali: la loro durata, il periodo, il numero degli studenti e delle studentesse partecipanti, il personale docente accompagnatore

Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und der begleitenden Lehrpersonen sowie die Finanzierung. Besonderes Augenmerk ist auf die Gewährleistung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu legen, vor allem hinsichtlich der Aufsicht und der Transportmittel.

Art. 3
Finanzierung

1. Südtirol, das Trentino und Tirol unterstützen die Realisierung der in diesem Dokument angeführten länderübergreifenden Veranstaltungen jährlich mit einem von der zuständigen Landesregierung mit Beschluss festzulegenden Geldbetrag und richten zu diesem Zweck eine zentrale Koordinierungsstelle im Büro der Europaregion ein. Sie verpflichten sich ferner dazu, dafür Sorge zu tragen, dass für die Umsetzung derselben weitere Geldmittel der Europäischen Union bereitgestellt werden.

2. Die betroffenen Schulen können, unter Einhaltung der jeweils geltenden Bestimmungen, für die Realisierung der länderübergreifenden Initiativen um finanzielle Unterstützung bei der Koordinierungsstelle ansuchen. Alle weiteren Ausgaben für die Initiativen werden von den Schulen und von den Familien der betroffenen Schülerinnen und Schüler getragen.

3. Die Ausgaben für länderübergreifende Veranstaltungen müssen, unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen der Schule und der finanziellen Möglichkeiten der Familien, dem Grundsatz der Sparsamkeit und Angemessenheit entsprechen. Für die Einhebung von Schülerbeiträgen sind die jeweils geltenden Bestimmungen zu beachten.

2. ABSCHNITT
Veranstaltungen der Schulen

nonché le modalità di finanziamento. Particolare cura deve essere rivolta ai provvedimenti idonei a garantire la sicurezza degli studenti e delle studentesse, soprattutto in relazione alla vigilanza ed ai mezzi di trasporto.

Art. 3
Finanziamenti

1. L'Alto Adige, il Trentino ed il Land Tirolo supportano la realizzazione delle iniziative interprovinciali del presente quadro giuridico con un importo annuo da definire con deliberazione di Giunta; inoltre istituiscono, a tal fine, un centro di coordinamento presso l'ufficio dell'Euregio. Essi s'impegnano altresì a reperire ulteriori fondi provenienti dall'Unione Europea da destinare alla realizzazione delle stesse.

2. Gli istituti scolastici interessati, nel rispetto delle rispettive disposizioni vigenti in materia, possono chiedere, per la realizzazione delle iniziative interprovinciali, un sostegno finanziario presso il centro di coordinamento. Le spese rimanenti gravano sugli istituti scolastici e sulle famiglie degli studenti e delle studentesse interessati.

3. Gli oneri finanziari per le iniziative interprovinciali devono essere improntati al rispetto dei principi d'economicità e d'efficacia, tenuto conto delle condizioni economiche delle famiglie e delle risorse disponibili presso le istituzioni scolastiche. Per la riscossione di contributi scolastici devono essere osservate le disposizioni vigenti.

CAPO II
Iniziative degli istituti scolastici

Art. 4

Lehrausflüge und Lehrfahrten; Schulsporttage

1. Lehrausflüge und Lehrfahrten sehen die direkte Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern des anderen Landes vor und zielen dadurch auf die Auseinandersetzung mit deren Sprache, Kultur, Geschichte, Natur und Umwelt ab.
2. Lehrausflüge sind eintägige, Lehrfahrten mehrtägige Veranstaltungen. Sie werden nach fächerübergreifenden Prinzipien geplant.
3. Schulsporttage dienen der sportlichen Ertüchtigung der Schülerinnen und Schüler und dem sportlichen Wettkampf zwischen den teilnehmenden Schulen.
4. Die Initiativen dieses Artikels sind, unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bestimmungen, den Schulen aller Schulstufen zugänglich.

Art. 5

Fach- und Projektstage

1. Fach- und Projektstage dienen in erster Linie der Erweiterung und Festigung von gegenseitigen Sprachkenntnissen, aber auch der Vertiefung des Fachwissens und der Ergänzung des theoretischen Wissens durch praktischen Unterricht vor Ort.
2. Das Veranstaltungsprogramm, welches von den teilnehmenden Schulen gemeinsam erarbeitet wird und Schülerinnen und Schüler aller teilnehmenden Schulen einbezieht, sieht Unterrichtstätigkeiten, auch im Sinne von erweiterten Lernformen, im ungefähren Ausmaß der normalen Unterrichtsstunden vor.

Art. 4

Gite didattiche e viaggi d'istruzione; giornate sportive

1. Le gite didattiche e i viaggi d'istruzione prevedono l'incontro diretto fra studenti e studentesse dell'altro territorio e hanno come obiettivo il confronto fra realtà linguistiche, culturali e storiche, nonché fra realtà naturali e ambientali differenti.
2. Le gite didattiche hanno la durata di un solo giorno; i viaggi di istruzione si svolgono nell'arco di più giornate. In entrambi i casi la programmazione e realizzazione seguono criteri che valorizzano l'interdisciplinarietà.
3. Le giornate sportive hanno lo scopo di favorire l'attività sportiva degli studenti e delle studentesse nonché le competizioni sportive tra gli istituti scolastici partecipanti.
4. Le iniziative del presente articolo, tenendo conto delle rispettive norme vigenti in materia, sono accessibili agli istituti scolastici d'ogni ordine e grado.

Art. 5

Giornate di progetto per aree disciplinari

1. Le giornate di progetto per aree disciplinari hanno come fine prioritario il potenziamento delle conoscenze linguistiche reciproche, inoltre mirano ad approfondire e integrare le conoscenze teoriche con l'insegnamento pratico calato in situazioni reali.
2. Il programma dell'iniziativa elaborato in comune dagli istituti scolastici e a cui partecipano gli studenti di tutte le scuole che aderiscono all'iniziativa, prevede attività didattiche, anche in forma di moduli allargati e diversificati, che copre il normale orario scolastico.

Art. 6

Schulpartnerschaften

1. Eine Schule kann mit einer oder mehreren anderen Schulen eines anderen Landesteils der Europaregion eine Partnerschaft mit dem Ziel eingehen, regen Kontakt zu pflegen und gemeinsame Projekte durchzuführen. Schulpartnerschaften beziehen die gesamte Schulgemeinschaft ein und bilden eine gute Voraussetzung für Klassenpartnerschaften oder einen Schülerinnen- und Schüleraustausch.

Art. 7

Klassenpartnerschaften

1. Klassenpartnerschaften sind durch eine kontinuierliche ein- oder mehrjährige Zusammenarbeit sowie durch Begegnungen und Austausch von Klassen verschiedener Schulen im Rahmen eines gemeinsamen, fächerübergreifenden Projektes gekennzeichnet.

2. Ziel der Klassenpartnerschaften ist es, im Sinne des Projektlernens ein gemeinsames Vorhaben umzusetzen. Die Schulgemeinschaft, einschließlich der Schülereltern, wird in die Entwicklung der Projekte einbezogen und über die erzielten Ergebnisse informiert.

3. ABSCHNITT

Schülerinnen- und Schüleraustausch

Art. 8

Schülerinnen- und Schüleraustausch

1. Der Schülerinnen- und Schüleraustausch besteht in dem gegenseitigen Unterrichtsbesuch von Schülerinnen und Schülern desselben Alters aus Klassen von Schulen mit gleicher oder

Art. 6

Gemellaggi tra istituti scolastici

1. Un istituto scolastico può gemellarsi con uno o più istituti scolastici ubicati in altro territorio dell'Euregio al fine di realizzare progetti comuni e mantenere contatti proficui fra loro. I gemellaggi tra istituti scolastici coinvolgono l'intera comunità scolastica e sono un valido presupposto per la realizzazione di gemellaggi tra classi e scambi di studenti e studentesse.

Art. 7

Gemellaggi tra classi

1. I gemellaggi tra classi sono caratterizzati da una collaborazione continuativa di durata annuale o pluriennale, nonché da scambi e incontri fra classi d'istituti scolastici diversi, nell'ambito di un comune progetto interdisciplinare.

2. Le finalità dei gemellaggi tra classi consistono nella realizzazione di programmi di lavoro comuni orientati all'apprendimento per progetti. L'intera comunità scolastica, compresi i genitori, è coinvolta nell'attuazione dei progetti; all'interno della stessa comunità vengono inoltre condivise le informazioni sui risultati conseguiti.

CAPO III

Scambio di studenti e studentesse

Art. 8

Scambio di studenti e studentesse

1. Lo scambio di studenti e di studentesse consiste nella frequenza delle lezioni presso le rispettive scuole; gli studenti e le studentesse sono della stessa fascia d'età e provengono da classi di

ähnlicher Studienrichtung.

2. Die gemeinsame Arbeit an einem von den jeweils geltenden Rahmenrichtlinien, Curricula und Lehrplänen vorgesehenen Themenbereich fördert die interkulturelle Begegnung und Kommunikation, das Erlernen von Sprache, das Kennen lernen der sozialpolitischen, wirtschaftlich-kulturellen Gegebenheiten des Landes und dient der individuellen kulturellen Bereicherung.

3. Die betroffenen Schulen vereinbaren unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bestimmungen die Anerkennung und Bewertung des Unterrichts.

istituti scolastici con uguale o analogo indirizzo di studio.

2. Il lavoro comune svolto su un argomento specifico stabilito collettivamente in base alle indicazioni provinciali, ai curricula e ai programmi di insegnamento vigenti favorisce la comprensione interculturale e la comunicazione, l'apprendimento delle lingue, la conoscenza delle condizioni socio-politiche ed economico-culturali del paese dei partecipanti, inoltre contribuisce all'arricchimento culturale della persona.

3. Nel rispetto delle disposizioni vigenti in materia gli istituti scolastici interessati stabiliscono i criteri per il riconoscimento e la valutazione dell'attività scolastica svolta.